

1. FFC HOF e.V.

www.ffc-hof.de

Frauen-BFV-Pokalfinale Oberfranken – Spielbericht –



1. FFC HOF – RSV Drosendorf 5:3 (1:1) nach Elfmeterschießen

Anstoß: Donnerstag, den 02.06.11 16:00 Uhr

1. FFC HOF : Mühlstädt, Bartyzalová, Krauß, Fischer, Frankenberger, Matetschk, Wolfrum, Yau, Schreier (3. Meier), Drechsel (89. Schiele), Munzert,

Zuschauer: 365

Schiedsrichter: Sebastian Demel (TSV Küps) das Schiedsrichtergespann leitete die Partie sicher und konsequent

Karten: keine

Tore:
0:1 20. Min. Lisa Sommer
1:1 22. Min. Miriam Wolfrum

Elfmeter: Bartyzalová, Matetschk, Frankenberger, Munzert (1.FFC HOF)
Langer, Janousch (RSV Drosendorf)

Pokalsieg nach Elfmeterschießen

Die derzeitig zwei besten oberfränkischen Frauenfußballmannschaften standen sich zu Christi Himmelfahrt im BFV - Pokalfinale des Bezirkes gegenüber. Als Tabellennachbarn in der Bayernliga verabschiedeten sie sich letzte Woche aus den Punktspielen. Doch die Gäste aus Drosendorf gingen leicht favorisiert in die Begegnung, da sie von Hof in allen bisherigen Aufeinandertreffen nicht geschlagen werden konnten.

So legten die Gäste auch richtig los und setzten mit ihren schnellen Spielerinnen Lisa Sommer und Caroline Eberth den FFC richtig unter Druck. Auch wenn der FFC nach einer viertel Stunde eine bessere Zuordnung fand, gelang es dem Drosendorfer Duo in der 20. Minute die Führung zu erzielen. Eberth zog geschickt die Hofer Abwehr auf sich und bediente Sommer mit einem präzisen Pass in die freie Gasse. Mit einem 25-Meter Flachschuß genau neben den Innenpfosten schloss sie die klasse Aktion zum 0:1 ab.

Aber Miriam Frankenberger bewies bereits unmittelbar nach dem Anstoss, dass auch Hof technisch einiges zu bieten hat. 10 Meter vorm gegnerischen Strafraum trickste sie zwei

1. FFC HOF e.V.

www.ffc-hof.de

Frauen-BFV-Pokalfinale Oberfranken – Spielbericht –



Gegnerinnen aus und zog ab. Der Ball knallte mittig an den Balken. Am schnellsten reagierte Miriam Wolfrum, die mit einem sehenswerten Flugkopfball zum Ausgleich traf. In der Folge sahen die Zuschauer ein Match zweier Mannschaften auf Augenhöhe. Drosendorf überzeugte mit schnellen Umkehrspiel und einer geschickt agierenden Abwehr, die die schnellen Hoferinnen Pui San Yau und Nicole Munzert immer wieder ins Abseits laufen liessen. Hof überzeugte vor allem mit einer unermüdlich ackernden Cindy Matetschk und eine stets wachen und mitspielenden Torfrau Claudia Mühlstädt. Und Sabine Fischer gelang es mit fortschreitender Spieldauer immer besser, Caroline Eberth zu neutralisieren. Dadurch gelang es den Gästen immer seltener, torgefährlich in der Hofer Hälfte zu agieren, obwohl Drosendorf im Spielaufbau klare Vorteile zeigte. Der FFC kam meistens nur bis zum gegnerischen Sechzehner und konnte aus einer Vielzahl von Ecken in der zweiten Hälfte kein Kapital schlagen.

So blieb es beim Unentschieden bis zum Abpfiff. Den Pokalregeln entsprechend erfolgte nun ohne Verlängerung das sofortige Elfmeterschießen.

Während die beiden ersten Schützinnen Langer und Bartyzalová jeweils mit Treffern im oberen Eck sicher verwandelten, hatte Janousch vom RSV noch Glück, als der von Claudia Mühlstädt abgewehrte Ball vom Innenpfosten ins Tor sprang. Doch Thienelt und Schäder bissen sich danach an der Hofer Torfrau die Zähne aus. Beide Schüsse konnte sie parieren. Auf Hofer Seite zeigten sich an diesem Tag in der Folge auch Matetschk, Frankenberger und Munzert als sichere Schützinnen und schossen den FFC mit ihren Treffern zum nächsten Titel.

Damit gelang dem FFC im erst dreijährigen Bestehen des Vereins zum zweiten Mal der Pokaltriumph.

Vom Oberbürgermeister der Stadt Hof Herrn Dr. Fichtner persönlich durfte Kapitän Cindy Matetschk den Pokal in Empfang nehmen. Er äußerte sich begeistert über die Leistung des FFC auf und um das Feld.

Jürgen Figura blickt dann auch nicht ohne Stolz auf sein erstes Jahr als Trainer der Hofer Frauen: „ Wir haben eine klasse Saison gespielt und wollten uns heute dafür selbst belohnen. Ich war mir sicher, dass es zwar eng werden würde, aber mit dem besseren Ende für uns. Wir haben bis zuletzt hart trainiert, unterer anderem auch Elfmeterschiessen. Und das brachte uns heute den Sieg.“

In der folgenden BFV - Runde auf Landesebene trifft der FFC am Pfingstsamstag um 16:00 auf dem FFC-Platz im Viertelfinale auf den zweiten der Regionalliga, SV Weinberg.

Jürgen Mühlstädt